

### 3. Meyersche Schiebersteuerung mit von Hand verstellbarer Expansion.

Diese Steuerung ist der vorhergehenden mit fixer Expansion sehr ähnlich, sie hat jedoch zwei Expansionschieber  $C$  und  $C_1$ . Die Expansionschieberstange  $S_1$  ist drehbar und hat Rechts- und Linksgewinde. Dreht man nun das Handrad  $R$ , so dass sich die Expansionschieber  $C, C_1$  von einander entfernen, so wird der Füllungsgrad kleiner und umgekehrt.

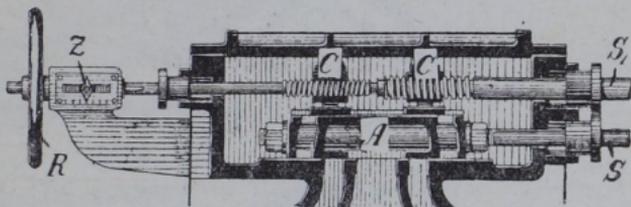


Fig. 286. Meyerscher Schieber mit verstellbarer Expansion.  
 $R$  Handrad,  $Z$  Zeiger, welcher die jeweilige Füllung anzeigt  
 $C$  und  $C_1$  Expansionschieber.

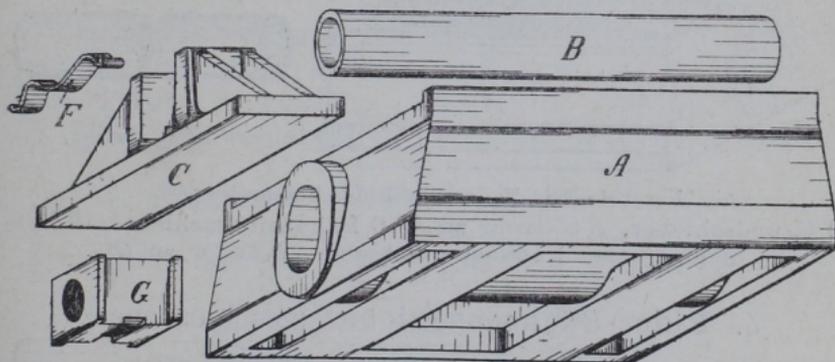


Fig. 287—291. Teile zur Meyer-Steuerung.  
 $A$  Grundschieber,  $B$  Gasrohr zu  $A$ ,  $C$  zwei Expansionschieber,  
 $F$  Feder zu  $C$ ,  $G$  zwei Spindelmuttern.

### Die Ridersteuerung.

Die Ridersteuerung unterscheidet sich von der Meyerschen Steuerung dadurch, dass die Expansionsplatten durch einen Trapezschieber ersetzt werden. Durch

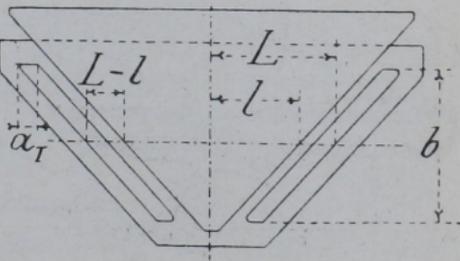


Fig. 293. Riderschieber.

Drehung der Expansionschieberstange wird die Kantenentfernung  $L-l$  variabel.

#### 4. Rider-Flachschieber (vom Regulator beeinflusst).

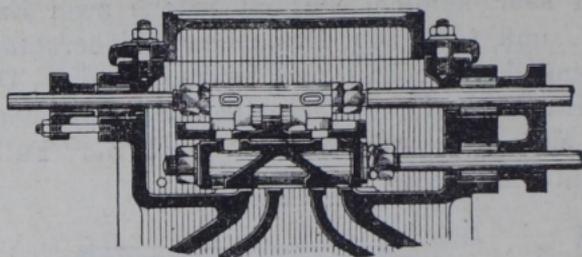


Fig. 293. Rider-Flachschieber.

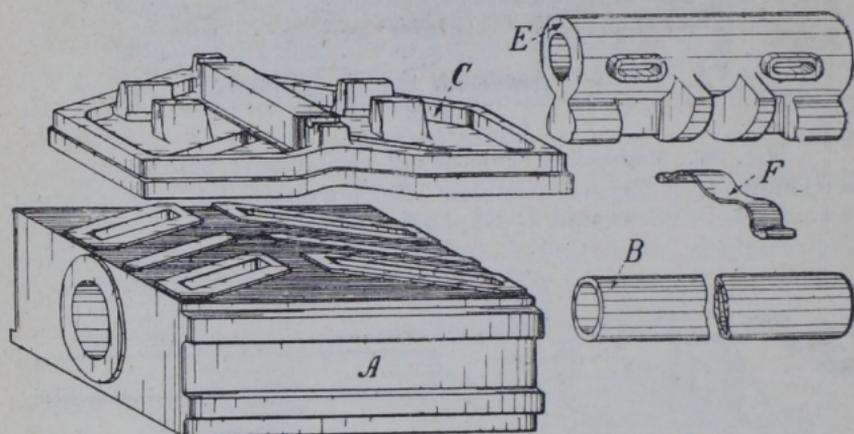


Fig. 294-298. Teile zum Rider-Flachschieber.

*A* Grundschieber, *B* Gasrohr zu *A*, *C* Expansionschieber, *E* Mitnehmer zum Expansionschieber, *F* Feder zu *C*.

#### 5. Rider-Büchsenschieber (geschlossener).

Der Grundschieber hat flachen Schieberspiegel, während der Expansionschieber eine Büchse mit schräg eingearbeiteten Kanälen bildet.

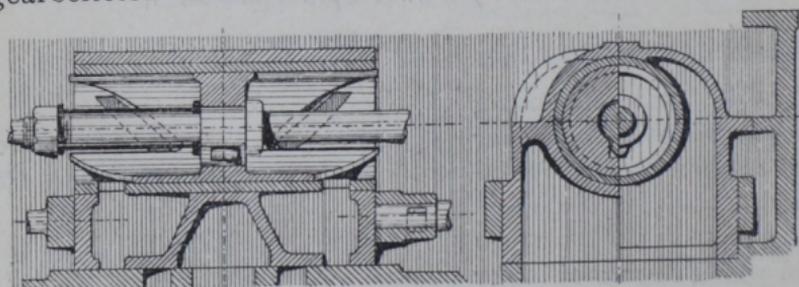


Fig. 299-300. Geschlossener oder Büchsenschieber.